

Petra Brixel: Glück ist Leid

Biografie der Künstlerin Sofie Benz (1884 – 1911)

Ellwangen – München - Ascona

Die Kunststudentin und Malerin Sofie Benz hat außer wenigen Skizzen kein Werk hinterlassen, doch sind Spuren von ihr in der Literatur zu finden - als Geliebte des Schriftstellers Leonhard Frank und des Psychoanalytikers und Sigmund Freud-Schülers Otto Gross.



Aufgewachsen in einer gutbürgerlichen Familie in Ellwangen, geht Sofie Benz 1902 nach München zum Kunststudium, verliebt sich 1906 in Ascona in Leonhard Frank, kann sich aber wenige Jahre später nicht dem Einfluss von Otto Gross entziehen. Bei ihm sucht sie Antworten auf Lebensfragen, in seinem Beisein geht sie 1911 in den Tod. Das Buch folgt dem Lebensweg von Sofie Benz in einer turbulenten Zeit.

Es sind die Jahre vor dem Ersten Weltkrieg, als Schwabing zu einem Versuchslabor für neue Lebensmodelle wird.

„Hauptsache, man hat genug Lebensmut“, schrieb Sofie einmal, aber auch: „Obwohl Sterne am Himmel sind, ist's eine schwarze Nacht.“

Petra Brixel: Glück ist Leid.

Verlag LiteraturWissenschaft.de.

1. Auflage 2023. 529 Seiten. 32,00 Euro. ISBN 978-3-936134 91-9. Bestellung über www.literaturwissenschaft.de oder Buchhandel.

Die Autorin Petra Brixel lebt in Stuttgart. Durch Auswertung von 75 Briefen und zahlreichen weiteren, zum Teil bisher unveröffentlichten Dokumenten, konnte sie das Leben ihrer Großtante Sofie Benz biografisch aufarbeiten.

Wichtig war dabei, die Künstlerin als Zeitzeugin im gesellschaftlichen Umfeld darzustellen und die persönlichen Herausforderungen für eine Frau am Anfang des 20. Jahrhunderts aufzuzeigen: Es war ein Spagat zwischen Bürgertum und Bohème. Das Psychogramm der jungen Frau ist ein Teil der avantgardistischen Szene.

Die drei Teile des Buches umfassen die Jahre 1884-1902 (Kindheit/Jugend in Ellwangen), 1902 – 1906 (Studium in München) und 1906 – 1911 (Leben mit Leonhard Frank und Otto Gross). Die „Spuren“ auf Sofie Benz` Lebensweg werden in einzelnen Kapiteln geschildert, z.B.

Sofie, ein heiteres Kind - Jugend mit Tradition - Lebensreformbewegungen um 1900 - Der steinige Weg zur Kunst - Ein Traum wird wahr - Die finanzielle Not der Studentin - Rinnsteinkunst und Kunst-Frühling - Unterricht bei Kultfiguren - Das erste Fahrrad - Eine Alpenwanderung im Schnee - Man sollte die Kinder glücklich machen - Ascona als Schicksalsort - Unter Anarchisten und Weltverbessern - Begegnung mit Frank und Gross - Am Rande des Rubikon - Aufdecken von Konflikten - Methoden der Psychoanalyse - Die Mutterproblematik - „Verehrend küsst Ihre Hand“ - Keine Verteidigung der Liebe? - Die Erotik als Elementarkraft - Paradies am Wörthsee - „Minutenlang bin ich glücklich“ - Otto Gross und die Orgien - Umgruppierungen - Das Ende einer Liebesbeziehung - Sofie Benz, eine Anarchistin? - Kein Wort ohne Cocain - Wo ist Sofie? - Unterwegs auf dem Balkan - „So kam die schwärzeste Zeit“ - Eine fragwürdige Therapie - Leben in der Einsamkeit - Das Gift wirkt - Die Tessiner Zeitung berichtet - Die letzten Worte - Der einzige Zeuge hat die Deutungshoheit - „Wir aber kennen Sofie so gut“ - In den Tod getrieben? - Eine Grabplatte auf dem Ellwanger Friedhof.